

- Beschluss (zu 2.)**  
 **Wahl (zu 1.)**  
 **Kenntnisnahme**

**Vorlagen Nr. 01/055/2014**

**öffentlich**

Fachbereich: Büro des Landrats Bearbeiter/in: Denise Brauer / Antje Schäfer	Datum: 24.06.2014 Az.: 01-2
--	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Kreistag	03.07.2014	Beschluss und Wahl

### Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Informationstechnik und digitale Verwaltung

- |                             |  |  |  |
|-----------------------------|--|--|--|
| Finanzielle Auswirkung      | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein            | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Personelle Auswirkung       | <input type="checkbox"/> ja            | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Organisatorische Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja            | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |

#### 1. Wahlvorschlag:

Vorbehaltlich des Inkrafttretens des § 8 Abs. 1 Buchst. i) der Hauptsatzung des Kreises Mettmann werden in den Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung gewählt:

**ordentliche Mitglieder**

...

**stellvertretende Mitglieder**

...

#### 2. Beschlussvorschlag:

Über die persönliche Stellvertretung hinaus, sind die stellvertretenden Mitglieder in alphabetischer Reihenfolge für alle ordentlichen Mitglieder ihrer Fraktion vertretungsberechtigt; im Übrigen erfolgt die Vertretung durch die verbleibenden Kreistagsmitglieder der Fraktionen jeweils in fortlaufender alphabetischer Reihenfolge.

Fachbereich: Büro des Landrats  
Bearbeiter/in: Denise Brauer / Antje Schäfer

Datum: 24.06.2014  
Az.: 01-2

## **Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Informationstechnik und digitale Verwaltung**

### **Anlass der Vorlage / Rechtsgrundlagen:**

Vorbehaltlich des Inkrafttretens der Hauptsatzungsänderung bildet der Kreistag gem. § 8 Abs. 1 der Hauptsatzung des Kreises Mettmann den Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung.

### **Aufgabenstellung:**

In der Wahlperiode 2009 – 2014 wurde der Ausschuss für Informationstechnologie gebildet, der über alle Angelegenheiten der technikunterstützten Informationsverarbeitung beraten hat. Interfraktionell wurde angeregt, das Aufgabenspektrum des Ausschusses zu erweitern. Vorgeschlagen wurde der Bereich „digitale Verwaltung“. Künftig sollen auch grundlegende Instrumente und Infrastrukturen zum Ausbau bürgerbezogener Verwaltungsdienste (die zumeist IT-gestützt sind) sowie IT-bezogene Gestaltungsansätze im Rahmen der eGovernment-Masterplanung beraten werden.

### **Zusammensetzung:**

Der Kreistag wird in seiner Sitzung am 30.06.2014 über die Anzahl der Mitglieder beraten. Interfraktionell wurde jedoch vereinbart, dass dieser Ausschuss aus 17 Mitgliedern bestehen soll.

Hinsichtlich der stellvertretenden Mitglieder wird folgende Vertretungsreihenfolge vorgeschlagen:

Für jedes ordentliche Mitglied des Ausschusses wird zunächst ein direktes stellvertretendes Mitglied gewählt. Ist auch das direkte stellvertretende Mitglied verhindert, so erfolgt die Vertretung zunächst durch die verbleibenden stellvertretenden Ausschussmitglieder der Fraktion, im Übrigen durch die verbleibenden Kreistagsmitglieder der Fraktion jeweils in alphabetischer Reihenfolge.

### **Wahlmodus:**

Die ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder des Ausschusses für Informationstechnik und digitale Verwaltung werden von den Kreistagsmitgliedern gemäß § 35 Abs. 3 KrO NRW (einheitlicher Wahlvorschlag oder Verhältniswahl nach Hare-Niemeyer) gewählt.

### Finanzielle Auswirkung (in Euro)

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Politische Gremien
Produkt	01.01.01	Kreistag, Ausschüsse sowie Fraktionen/Gruppen

Ergebnisplan (EP)	2014	2015	2016	2017
Ertrag				
Aufwand				

Finanzplan (FP)	2014	2015	2016	2017
Einzahlung				
Auszahlung				

<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im <b>Planjahr</b> im EP zur Verfügung, davon im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en  <input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im <b>Planjahr</b> im FP zur Verfügung, davon im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en  Haushaltsmittel wurden in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP <b>nicht</b> zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt <input type="checkbox"/> nein  <input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP <b>nicht</b> zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt <input type="checkbox"/> nein
---	--

Gesamtinvestitionssumme	
Nutzungsdauer in Jahren	

Die finanziellen Auswirkungen bei der Besetzung von Ausschüssen lassen sich der Höhe nach nicht genau beziffern. Die zu leistenden Entschädigungszahlungen hängen von der Sitzungshäufigkeit und -dauer, von der Häufigkeit der Teilnahme an Sitzungen und vielen weiteren Kriterien ab.